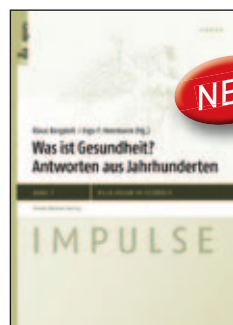


Pharmaziegeschichte



NEU

Bergdolt / Herrmann

Was ist Gesundheit? Antworten aus Jahrhunderten

2011. 152 Seiten. (Impulse, Bd. 3). Kartoniert. € 24,- [D] ISBN 978-3-15-09836-6

Die Beiträge des kleinen Bandes, der auf ein Symposium der Villa Vigoni im Herbst 2009 zurückgeht, zeigen, was man in verschiedenen Epochen mit dem durchaus schillernden Begriff der Gesundheit verband. Historiker, Philosophen, Philologen, Sozialwissenschaftler, Ärzte und Patienten versuchen Antworten zu geben.

Bettin/Friedrich/Götz

Der Briefwechsel von Johann Bartholomäus Trommsdorff (1770-1837)

Lieferung 9: Romershausen - Sertürner

2006. 309 S. 15 Abb. (Acta Historica Leopoldina, Bd. 18, Lfg. 9) Kart. € 19,95 [D] ISBN 978-3-8047-2288-0

Lieferung 10: Sieber - H. Trommsdorff

2007. 311 S. 3 Abb., (Acta Historica Leopoldina, Bd. 18, Lfg. 10) Kart. € 19,95 [D] ISBN 978-3-8047-2387-0

Lieferung 11: Trott - Ziz und Nachträge

2009. 343 S. 7 Abb., (Acta Historica Leopoldina, Bd. 18, Lfg. 11) Kart. € 20,95 [D] ISBN 978-3-8047-2559-1

Die umfangreiche Korrespondenz spiegelt die Entwicklung von Chemie und Pharmazie im beginnenden 19. Jahrhundert, aber auch die Veränderungen des Apothekenwesens und der Apothekerausbildung in Trommsdorffs Zeit wider.



NEU

Dilg (Hrsg.)

Pharmazie und Chemie in Goethes Leben und Werk

Wissenschaftshistorische Beiträge zu ausgewählten Aspekten

2011. 165 Seiten. 25 s/w Abbildungen. (Veröffentlichungen zur Pharmaziegeschichte, Bd. 8). Kartoniert. € 20,- [D] ISBN 978-3-8047-2601-7

Der Sammelband enthält sechs von Pharmaziehistorikern verfasste Beiträge, die im Einzelnen folgende Themen behandeln: Zur Pharmazie der Goethe-Zeit, Pharmazeuten um Goethe, Goethe und ein Frankfurter Apothekergarten, Goethes heimliche Geliebte: Die Chymie, »Was mag das für ein Gift gewesen seyn?« Der Gedankenaustausch zwischen Goethe und Döbereiner über ein Epigramm des Ausonius, Arznei und Heilung bei Goethe.



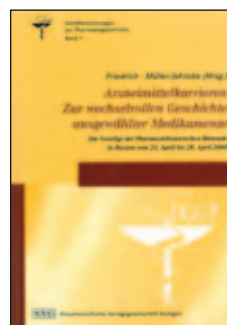
Feuerstein-Herz

Der Elefant der neuen Welt

Eberhard August Wilhelm von Zimmermann (1743-1815) und die Anfänge der Tiergeographie

2006. 346 Seiten. Kartoniert. € 32,- [D] ISBN 978-3-7692-4099-3

Ist der Tapir als einziges rüsseltragendes Tier Südamerikas eventuell ein „ausgearteter Elefant“? Warum leben in den Ländern der Erde, die ein ganz ähnliches Klima haben, dennoch so unterschiedliche Tierarten? Diesen Fragen ging der Braunschweiger Naturforscher und Geograph E.A.W. v. Zimmermann, der von 1766 bis 1801 am dortigen Collegium Carolinum lehrte, in seinem Werk über die „Geographische Geschichte des Menschen und der allgemein verbreiteten vierfüßigen Thiere“ (1778-1783) nach.



Friedrich / Müller-Jahncke (Hrsg.)

Arzneimittelkarrieren. Zur wechselvollen Geschichte ausgewählter Medikamente

Die Vorträge der Pharmaziehistorischen Biennale in Husum vom 25. April bis 28. April 2008

2009. 152 Seiten. 14 Abb. 3 Tabellen. (Veröffentlichungen zur Pharmaziegeschichte der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie e.V., Bd. 7). Kartoniert. € 18,50 [D] ISBN 978-3-8047-2600-0

Die Beiträge behandeln u.a. Arzneimittel aus der frühen Neuzeit wie das Glaubersalz und das Arsen. Auch zwei erfolgreichen DDR-Arzneimitteln, Trapidil und Talinolol, sowie dem Arzneistoff Thalidomid, der als Contergan die schwerste Arzneimittelkatastrophe verursachte, sind weitere Beiträge gewidmet.

Friedrich / Müller-Jahncke (Hrsg.)

Preußen und die Pharmazie

Die Vorträge der Pharmaziehistorischen Biennale in Potsdam vom 23. bis 25. April 2004

2006. 137 Seiten. 17 s/w Abbildungen. Kartoniert. € 18,50 [D] ISBN 978-3-8047-2308-5

Friedrich / Müller-Jahncke (Hrsg.)

Zentren innovativer Pharmazie: Das Beispiel Thüringen

Die Vorträge der Pharmaziehistorischen Biennale in Weimar vom 28. April bis 1. Mai 2006

2007. 151 Seiten. Kartoniert. € 18,50 [D] ISBN 978-3-8047-2398-6



Haug

Die Auswirkungen der NS-Doktrin auf Homöopathie und Phytotherapie

Eine vergleichende Analyse von einer medizinischen und zwei pharmazeutischen Zeitschriften

2010. (Braunschweiger Veröffentlichungen zur Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte, Bd. 47). Kartoniert. € 38,80 [D] ISBN 978-3-7692-5221-7

Die „Krise in der Medizin“ sollte nach der Machtübernahme 1933 durch Gründung der „Reichsarbeitsgemeinschaft für eine Neue Deutsche Heilkunde“ behoben werden. Die Aufwertung von Homöopathie und Pflanzenheilkunde wurde durch die Förderung hochrangiger Politiker, die Einführung des Homöopathischen Arzneibuchs, die Veranstaltung des Internationalen Homöopathischen Kongresses in Berlin sowie die Einrichtung verschiedener alternativer Lehranstalten bestätigt.



Glaser

Das Sachranger Rezeptbuch

Edition und Kommentar der Arzneiverordnungen in einer volksmedizinischen Handschrift des ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts aus dem Nachlass des Peter Huber (Müllner-Peter) von Sachrang im Chiemgau

2006. 960 S. 2 Bände. Leinen-einband im Leinenschuber. € 158,00 [D] ISBN 978-3-7776-1452-6

Die Singularität dieses zwar nicht einzigartigen, aber doch einsamen Vertreters einer sonst verlorenen mündlichen Tradition wird sowohl philologisch (z.B. mundartliche Redewendungen), als auch inhaltlich (z.B. durch Vergleich mit zeitgenössischen Arzneibüchern) oder mit Wirksamkeitsnachweisen der naturwissenschaftlichen Medizin erschlossen.



Huwer

Das Deutsche Apotheken-Museum

Schätze aus zwei Jahrtausenden Kultur- und Pharmaziegeschichte 2., durchgesehene Auflage 2008. 307 Seiten. 370 Farbb. Gebunden. € 24,90 [D] ISBN 978-3-7954-2061-1

Eine spannende Zeitreise durch die Pharmazie- und Kulturgeschichte der vergangenen 2000 Jahre.



NEU

Kipp

Pharmazie, Naturkunde, Medizin

Wissenschaftliches Leben in einer preußisch westfälischen Stadt am Beispiel des Apothekers Theodor Murdfield (1786 - 1865)

2011. 212 Seiten. (Braunschweiger Veröffentlichungen zur Pharmazie und Wissenschaftsgeschichte, Bd. 48). Kartoniert. € 21,- [D] ISBN 978-3-7692-5451-8

In dieser Arbeit wird der Frage nachgegangen, wie wissenschaftliches Leben in einer preußisch westfälischen Stadt und ihrer Umgebung vor der Institutionalisierung der Wissenschaften funktionierte. Ziel ist es, am Beispiel eines ausgewählten Akteurs, dem Apotheker Theodor Murdfield, vom Ende des 18. Jahrhunderts bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts ein möglichst vollständiges Bild des wissenschaftlichen Lebens festzuhalten und es in seiner historischen Konstellation zu analysieren.

Müller

Christian Gottfried Nees von Esenbeck

Amtliche Korrespondenz mit Karl Sigmund Freiherr von Altenstein Die Korrespondenz der Jahre 1833-1840

2010. 332 Seiten. 3 Abb. (Acta Historica Leopoldina, Nr. 53). Kartoniert. € 20,95 [D] ISBN 978-3-8047-2690-1

Der Schriftwechsel mit dem ersten preußischen Kultusminister Karl Sigmund Freiherr von Altenstein ist eine wichtige Quelle für die Geschichte der Botanik und der Naturwissenschaften sowie der Bildungsgeschichte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.



Müller-Jahncke (Hrsg.)/Pfister

Giftmischer, Exzentriker, Biedermänner

Das Bild des Apothekers in Prosa und Lyrik - Von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart

2008. 192 Seiten. Kartoniert. € 32,- [D] ISBN 978-3-7741-1098-4

Das Apothekern in der Literatur zugeordnete Motiv reicht vom Heilsbringer und weisen Seher über den kauzigen Pillendreher bis zum Kettenhund und gefährlichen Giftmischer. Dieses Buch bietet einen pharmazeutischen Streifzug durch die Literaturgeschichte, die für höchsten Lesegegnuss sorgt.

Haas

Vigantol

Adolf Windaus und die Geschichte des Vitamin D

2007. 425 Seiten. Zahlreiche Abbildungen und Tabellen. Kartoniert. € 54,90 [D] ISBN 978-3-8047-2223-1

Der Schwerpunkt dieser Arbeit liegt auf der Entdeckung des Vitamin D und der Entwicklung des Fertigarzneimittels Vigantol. Darüber hinaus wird der Briefwechsel von Adolf Windaus mit der Firma E. Merck in Bezug auf das Vitamin D ausführlich untersucht.

Mutschler

GedankenSplitter

2001. 70 Seiten. 27 vierfarbige Abbildungen. Leinen. € 16,00 [D] ISBN 978-3-8047-1868-5

Gedanken eines Mediziners zur humanen, ethischen und philosophischen Dimension seines Tuns.

NEU

Dressendörfer

Apotheker Kalender 2012

Calendar for Pharmacists 2012

2011. 12 vierfarbige Tafeln aus Kunstdruckpapier, mit Kalendarium. Ausführliche Bildbeschreibungen und Literaturangaben auf der Rückseite. Mit farbigem Deckblatt. Ringspirale. € 78,- [D] ISBN 978-3-7692-5634-5

Der Apotheker Kalender bietet sich als ebenso informativer wie dekorativer Begleiter für das ganze Jahr. Mit erklärenden Texten in deutscher und englischer Sprache.

Pharmaziegeschichte



Mutschler

GedankenSplitter II

2011. 96 Seiten. 33 vierfarbige Abbildungen. Leinen. € 21,80 [D] ISBN 978-3-8047-2901-8

Professor Ernst Mutschler ist als Mediziner und Pharmazeut durch seine zahlreichen Fachpublikationen bekannt. GedankenSplitter II gestattet Einblicke in seine Persönlichkeit: nachdenkliche Texte zur Pharmazie und Medizin, ein Briefwechsel über Spiritualität und Religion, Reiseimpressionen und Gedichte, die Naturimpressionen widergeben, Sein und Zeit reflektieren. Professor Mutschler erinnert sich freundschaftlicher Begegnungen mit Kollegen wie Gerhard Thews oder Herbert Oelschläger. Es sind lesenswerte Splitter eines langen, familien- und freundschaftsgebundenen akademischen Lebens.

Toellner u.a.

Die Gründung der Leopoldina - Academia Naturae Curiosorum - im historischen Kontext

Johann Laurentius Bausch zum 400. Geburtstag

Leopoldina-Symposium vom 29. September bis 1. Oktober 2005 in Schweinfurt (Bibliothek Otto Schäfer)

2008. 333 Seiten. 42 s/w Abbildungen. [Acta Historica Leopoldina, Nr. 49]. Kartiert. € 21,95 [D] ISBN 978-3-8047-2471-6

Die Gestalt des Johann Laurentius Bausch (1605–1665) wird in ihren biographischen, sozialen und wissenschaftsgeschichtlichen Bedingungen dargestellt sowie die Gründung der Leopoldina in den Rahmen der internationalen Akademiengeschichte des 17. Jahrhunderts eingeordnet.

Ziegler

Moleküle, die Geschichte schrieben

Stern- und Schicksalsstunden der Arzneimittelforschung

2011. Hörbuch. Gesamtspielzeit ca. 118 Min. 2 Audio-CDs. € 19,80 [D]

Subskriptionspreis gültig bis 31.03.2012: € 16,80 [D] ISBN 978-3-7776-2170-8

Anhand von 25 ausgewählten Wirkstoffen lässt dieses Hörbuch faszinierende Stern- und Schicksalsstunden der Arzneimittelforschung lebendig werden und führt vor Augen, auf welch abenteuerlichen Wegen viele Wirkstoffe vom Labor ans Krankenbett gelangten.



Telle / Telle

Pharmazie in Geschichte und Gegenwart

Festgabe für Wolf-Dieter Müller-Jahncke zum 65. Geburtstag

2009. 592 Seiten. Leinen. € 64,- [D] ISBN 978-3-8047-2562-1

Die vorliegende Festschrift vereint nicht nur Beiträge von Pharmaziehistorikern, sondern ebenso von Wissenschaftshistorikern unterschiedlichster Provenienz, Philologen und einem Juristen. Sie verdeutlicht, dass die Pharmaziegeschichte, wie sie auch von Wolf-Dieter Müller-Jahncke betrieben wird, eine fächerübergreifende Disziplin ist.

Sperling

„Kampf dem Verderb“ mit allen Mitteln?

Der Umgang mit ernährungsbezogenen Gesundheitsrisiken im „Dritten Reich“ am Beispiel der chemischen Lebensmittelkonservierung

2011. 360 Seiten. [Braunschweiger Veröffentlichungen zur Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte, Bd. 49]. Kartiert. € 34,90 [D] ISBN 978-3-7692-5507-2

Der Autor widmet sich dem ambivalenten Verhältnis der politischen Führung, aber auch der Bevölkerung, gegenüber chemischen Zusätzen in Lebensmitteln im „Dritten Reich“ und geht insbesondere auf die chemische Lebensmittelkonservierung ein. Einerseits im Rahmen der Aktion „Kampf dem Verderb“ als unerlässliche Hilfsmittel geschützt, andererseits als „Zellgifte“ diffamiert, gingen die Meinungen weit auseinander.

Poth

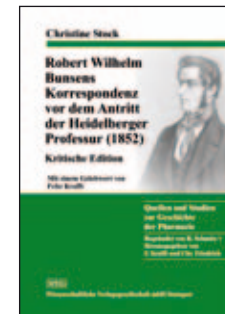
Carl Remigius Fresenius

Wegbereiter der analytischen Chemie

2007. 326 Seiten. [Heidelberger Schriften zur Pharmazie- und Naturwissenschaftsgeschichte, Band 21]. Kartiert. € 59,80 [D] ISBN 978-3-8047-2326-9

Die vorliegende Studie zu Carl Remigius Fresenius befasst sich mit dem Leben und Werk eines der bedeutendsten Schüler von Justus Liebig. Bis in die heutige Zeit steht der Name Fresenius bei Fachleuten wie auch bei chemischen Laien als Markenzeichen für eine sorgfältig erstellte, unabhängige Analyse.

Quellen und Studien



Stock

Robert Wilhelm Bunsens Korrespondenz vor dem Antritt der Heidelberger Professur (1852)

Kritische Edition

2007. LXXIV, 610 S., [Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd. 83]. Kartiert. € 49,00 [D] ISBN 978-3-8047-2320-7

Die Edition gewährt umfassende Einblicke in Bunsens wissenschaftliche Arbeit und seine bislang wenig oder gar nicht bekannten Aktivitäten inner- und außerhalb der Universität, nicht zuletzt seine ausgeprägte Reisetätigkeit.

Jost

Alfred Partheil (1861-1909)

– ein pharmazeutischer Chemiker aus der zweiten Reihe

2007. X, 315 S. 32 Abb. [Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd. 84]. Kart. € 26,00 [D] ISBN 978-3-8047-2363-4

Alfred Partheils Leben und Wirken spiegelt den Alltag der Wissenschaft, speziell der Pharmazeutischen und der Lebensmittelchemie, in Forschung, Anwendung und Lehre im ausgehenden 19. Jahrhundert wider. Dazu zählt neben dem für einen Apotheker dornigen Weg zu einer Universitätslaufbahn auch der Kampf um die Anerkennung der Pharmazie als eigenständige Hochschuldisziplin.

Schmiederer

Das Dictionnaire de Chymie von Pierre Joseph Macquer (1718-1784)

Die Originale und Übersetzungen als Spiegelbild der Entwicklung der Chemie und Pharmazie im letzten Drittel des 18. Jahrhunderts

2009. XIV, 381 S. 4 Ill. [Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd. 87]. Kart. € 27,00 [D] ISBN 978-3-8047-2512-6

Das hier vorgestellte, der Grundidee der Aufklärung verpflichtete Dictionnaire de Chymie von P. J. Macquer, das erste Fachlexikon seiner Art überhaupt, überstreicht mit seinen verschiedenen Ausgaben und zahlreichen Übersetzungen den für die Herausbildung der modernen Chemie entscheidenden Zeitraum von 1766 bis 1809.

Klosa

Johann Christian Wiegleb (1732-1800)

Eine Ergobiographie der Aufklärung

2009. XVII, 462 Seiten. [Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd. 88]. Kartiert. € 34,- [D] ISBN 978-3-8047-2529-4

Der Apotheker Johann Christian Wiegleb (1732–1800) aus Langensalza zählt zu den bedeutendsten Vertretern der Pharmazie und Chemie in der Umbruchphase der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Er war wesentlich beteiligt an wichtigen Schritten auf deren Weg von einem Handwerk zu einer akademischen Naturwissenschaft.

Kesselmeier

Friedrich Wilhelm Adam Sertürner (1783-1841) - Apotheker und Forscher

2008. 300 Seiten. 5 Abb. [Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd. 89]. Kartiert. € 25,- [D] ISBN 978-3-8047-2485-3

Die Biographie stellt vor allem Sertürners Tätigkeit als Apotheker in Paderborn, Einbeck und Hameln unter Berücksichtigung der noch vorhandenen apothekengeschichtlichen Quellen in den Mittelpunkt, wobei auch die Geschichte der jeweiligen Apotheken berücksichtigt wird.



Gypser

Apparative Hochpotenzherstellung in der Homöopathie in den Vereinigten Staaten von 1860-1920

2011. 254 Seiten. [Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd. 94]. Kartiert. € 24,80 [D] ISBN 978-3-8047-2867-7

Erstmals werden die Anfänge der manuellen homöopathischen Arzneibereitung, beginnend mit Samuel Hahnemann (1755-1843), und ihre apparative Weiterentwicklung dargestellt. In den USA erlebte die Homöopathie ab Mitte des 19. Jahrhunderts eine unvergleichliche Blüte. Die Ausführungen wurden durch zahlreiches Bildmaterial ergänzt.

Ludwig

Georg Urdang (1882-1960)

„Ein Pharmaziehistoriker als Mittler zwischen „alter“ und „neuer“ Welt“

2009. 394 Seiten. 87 s/w Abbildungen. [Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd. 91]. Kartiert. € 32,- [D] ISBN 978-3-8047-2583-6

Ausführlich dargestellt werden die zahlreichen Facetten von Georg Urdangs Lebenswerk als Apotheker, Schriftsteller, Redakteur der Pharmazeutischen Zeitung, Mitbegründer der Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie, Initiator des American Institute of the History of Pharmacy (AIHP) und schließlich als Professor für History of Pharmacy in Madison, Wisconsin.



Klenke

Zum Alltag der Apothekergehilfen vom 18. bis Anfang des 20. Jahrhunderts

2009. 527 Seiten. 4 s/w Abb. [Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd. 92]. Kartiert. € 39,- [D] ISBN 978-3-8047-2602-4

Das Werk beschäftigt sich mit der Berufsgruppe der Apothekergehilfen in der Zeit vom 18. bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts. Detailliert werden die Wohn- und Lebensverhältnisse, aber auch Ernährung, Kleidung sowie Arbeits- und Freizeit anhand von persönlichen Berichten, Autobiographien und weiteren Quellen geschildert.



Öxler

Vom tragbaren Labor zum Chemiebaukasten

Zur Geschichte des Chemieexperimentierkastens unter besonderer Berücksichtigung des deutschsprachigen Raums

2010. X, 364 Seiten. [Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd. 93]. Kartiert. € 36,- [D] ISBN 978-3-8047-2829-5

Ausgehend von tragbaren Laboratorien des 17./18. Jahrhunderts bis zu den zeitgenössischen Exemplaren des Spielwarenhandels wird hier der Weg der Chemieexperimentierkästen, die auf vielfältige Weise eingesetzt und weiterentwickelt wurden, nachgezeichnet.



Latsch

Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker (ADKA) e.V.

Entstehung und Entwicklung eines Berufsverbandes

2009. XV, 540 Seiten. 62 Abbildungen. 10 Tabellen. [Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd. 90]. Kartiert. € 39,- [D] ISBN 978-3-8047-2517-1

Diese wissenschaftliche Studie zur nahezu 100-jährigen Historie des Bundesverbandes Deutscher Krankenhausapotheker (ADKA) leistet einen Beitrag zur Geschichte der Krankenhauspharmazie, die pharmaziehistorisch noch immer wenig untersucht ist, weil sich die meisten der bisherigen Veröffentlichungen auf diesem Gebiet vornehmlich auf die Historie einzelner Apotheken oder den biographischen Werdegang ihrer Leiter beschränken.

Schockmann

Der preußische Apothekerrat (1896-1921)

Entwicklung und Einfluss des Beirats

2008. XII, 446 S. 34 Abb. 10 Tabellen. [Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd. 86]. Kartiert. € 34,00 [D] ISBN 978-3-8047-2481-5

Die Vorgeschichte, Organisation, Zusammensetzung und gutachterliche Tätigkeit des preußischen Apothekerrats werden detailliert nachgezeichnet.